

Stau beim Bau: Start für S 1 und S 8 verschoben

■ **BEZIRK.** Was die Bürger schon lange erwarten und die Politik dementiert hatte, wurde nun offiziell von der Asfinag bestätigt: Der Baustart zu S 1 und S 8 wurde verschoben auf – unbekannt. Unmittelbarer Auslöser für die erneute Verschiebung des Straßenbaus ist der Semmeringbaustunnel. Einsprüche in Bezug auf Lärmschutz werden gerade geprüft, eine mögliche neue Verordnung würde sämtliche Straßenprojekte, für die noch kein gültiger Bescheid vorliegt, treffen. Eben auch S 1 und S 8. Auf einen neuerlichen Baulermin will sich Asfinag-Geschäftsführer Alexander Walcher nicht festlegen: „Wir müssen abwarten, ob aufgrund der Einsprüche beim Tunnel eine neue Emissionsschutzverordnung erlassen wird.“ Behauptungen, die Asfinag würde wegen der fehlenden finanziellen Mittel den Bau verzögern, weist der Geschäftsführer zurück: „Die



Bürgermeister Walter Krutis vergeht das Lachen: Seit zehn Jahren verhandelt er für die S 8. Foto: Archiv

Projekte werden über Maut-Einnahmen und nicht über das Bundesbudget finanziert. Die Gelder sind bereitgestellt.“

Die Anrainerbürgermeister toben – allen voran Walter Krutis aus dem verkehrsgeplagten Raasdorf: „Man erfährt nichts.“ Der MAREV fordert nun Klarheit von der Verkehrsministerin. 866046